

NUTZUNGSHINWEISE „STAND-UP-PADDLING“

Diese Nutzungserklärung ist eine Ergänzung der „Nutzungserklärung Freies Paddeln“. Zur freien Nutzung und Ausleihe der Stand-Up-Paddling Boards (im Folgenden: SUPs) ist der „Nutzungserklärung Freies Paddeln“ und den „Nutzungshinweisen Stand-Up-Paddling“ zuzustimmen.

Hiermit erkläre ich mich mit den folgenden Punkten als einverstanden:

- Die freie Nutzung der Stand-Up-Paddling Boards unterliegt folgenden Voraussetzungen
 - Unterschiedene „Nutzungserklärung Freies Paddeln“ und somit auch den „Nutzungshinweisen Stand-Up-Paddling“.
- Folgende Informationen und Vorgaben sind zur Kenntnis zu nehmen und umzusetzen:
 - Die SUPs einschließlich der Carbon-Paddel und der Finnen sind mit Vorsicht zu behandeln.
 - Die SUPs „HSS-17“ sowie „HSS-21“ sind aufgrund der darunterliegenden Canadier und des Schadenspotentials der SUP-Finne **verkehrt herum** auf der Ablagefläche anzuschließen.
 - Die kürzeren SUPs (3,0 m) HSS-14/15/16/17 sind auf der linken und die längeren SUPs (3,35 m) HSS-18/19/20/21 auf der rechten Seite hinten im Bootscontainer gelagert.
 - Die SUPs müssen regelkonform durch das Schließsystem angeschlossen werden: Es bietet nur Sicherheit vor Diebstahl, wenn es fest auf der Oberseite im hinteren Teil des SUPs eingerastet ist und das Umhängeschloss **durch den obenliegenden Metallring** hindurchgeführt wurde. Während der freien Nutzung des SUPs auf dem Wasser befindet sich das Schließsystem weiterhin auf dem SUP und wird durch die Fußbefestigung („Leash“) fixiert. Beides bleibt dauerhaft fest am SUP.
 - Die Boards müssen ganz an die Wand geschoben werden und vor dem Herunterfallen bewahrt werden.
 - Das Tragen der Fußbefestigung auf dem Wasser ist verpflichtend.
 - Jedem SUP ist ein türkises Carbonpaddel zugeordnet. Dabei ist die Nummer des SUPs und die des dazugehörigen Paddels identisch (Bsp.: HSS-14 zu HSS-14). Die Nummer des Paddels ist auf dem türkisfarbenen Teil des Schafts zu finden. **Nur dieses Paddel darf jeweils benutzt werden.**
 - Es ist untersagt, die SUPs direkt auf die Finne zu legen, das Board über den Boden (Wiese, Steg, Kies etc.) zu ziehen oder auf kratzenden Untergrund zu legen, da dadurch unweigerlich Schäden entstehen. Zur Ablage und Reinigung der SUPs sind die **gepolsterten Bocke verpflichtend vorgesehen**. Bei Rückgabe der SUPs in den Bootscontainer sind diese mit Schwämmen und Wasser zu reinigen, mit den dafür vorgesehenen Handtüchern **abzutrocknen** und wieder anzuschließen.
 - Der Beschilderung im Bootscontainer ist Folge zu leisten.
- Haftungsausschluss:
 - **Im Schadensfall haftet nicht der Hochschulsport oder die Leuphana Universität, sondern einzig und allein die den Schaden verursachende Person. Besondere Rücksicht ist wegen ihres hohen Sachwertes auf die SUPs zu nehmen.** Eine private Haftpflichtversicherung wird empfohlen.
 - Alle bei der freien Nutzung entstandenen Schäden sind unverzüglich der Geschäftsstelle des Hochschulsports zu melden.



Ich habe die Informationen zur Kenntnis genommen und stimme den verbindlichen Vorgaben und Verfahrensweisen zu.